

MONATSPROGRAMM 2023 MAI

KIRCHE KUNST PASTORAL

MONATSPROGRAMM DES FACHBEREICHS KUNSTPASTORAL IN DER ERZDIOEZE MÜNCHEN UND FREISING

Do. 4.5.

Achtsamkeitsspaziergang

14 Uhr

Botanischer Garten München

Botanische Gärten sind Experimentierfelder der Botaniker und zugleich Museen der Pflanzenwelt. Rainer Hepler ist der Überzeugung, dass Botanische Gärten auch kontemplative Orte sein können und schickt die Besucher mit einer Anleitung auf ihre eigenen Wege. Mit anschließender Möglichkeit zum Austausch im Café. Treffpunkt an der Kasse Haupteingang. Bei jedem Wetter. Eintritt.

Sa. 6.5.

Lange Nacht der Musik

20.00 Uhr bis 24.00 Uhr

St. Paul München

Flower Power – "If you are going to San Francisco..."

Die Generation der „Blumenkinder“ träumte in den späten 1960er-Jahren von Frieden und Gemeinschaft auf Erden. Bettina Ullrich, Stimme, Jost Hecker, Cello, Jürgen Schneider, Schlagzeug, und Peter Gerhartz, Tasten, lassen diese Zeit und Sehnsucht wieder lebendig werden. Mit einer raumgreifenden floralen Installation von Studierenden der Fachschule für Blumenkunst Weihenstephan (bis 23.07.). Die Stimm-Performerin Ruth Geiersberger entwickelt zu den Blumen Gedankenwelten, die den Raumklang aus-loten. Ende: 24.00 Uhr

So. 7.5.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr

St. Paul München

„die Blumen die kommen die gehen die Blumen“ – Performance mit Blumen, Texten und Musik

Die Stimm-Performerin Ruth Geiersberger (www.verrichtungen.de) entwickelt zu den Blumen Gedanken-Welten, den Raum-Klang auslotend. Musikalische Gestaltung: Peter Gerhartz, Orgel, und Evi Keglmaier, Bratsche, Stimme

Die von Studierenden der Staatlichen Fachschule für Blumenkunst Weihenstephan unter der Leitung von Jutta Harms gestaltete florale Installation in St. Paul ist Bezugspunkt der Performance und diese ist bis 26.7. dem Vergehen ausgesetzt.

So. 14.5.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr

St. Paul München

„Dienstanweisung für einen Unterteufel“

Viele kennen sicher noch den Klassiker der geistlichen Literatur aus der Schreibwerkstatt der Hölle, vor 80 Jahren verfasst von dem anglikanischen Schriftsteller C.S. Lewis. Wie bringt man als Unterteufel einen Menschen vom rechten Weg ab? Pia-Elisabeth und Peter Leuschner haben mit einer neuen Übersetzung den „Dienstanweisungen“ eine zeitgemäße Sprache beschert. Es liest daraus der Münchner Schauspieler Stefan Wilkening.

Zeitgenössische Musik von und mit Sebi Tramontana, Posaune, und Peter Gerhartz, Tasteninstrumente

So. 21.5.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr

St. Paul München

Nacktwerdung (14) – „Und er wurde hinaufgehoben ...“

An Christi Himmelfahrt nimmt Jesus seinen irdischen Körper mit ins Reich Gottes. Aber was hat er an dabei? Etwa ein Kaiser-gewand, wie auf den alten Mosaiken? Zeitgenössische Musik von und mit Hugo Siegmeth, Saxophon, und Peter Gerhartz, Tasteninstrumente

Mi. 24.5.

KinoTreffRio

18 Uhr

Rio Filmpalast, Rosenheimer Str. 46

Anonymus

GB/D 2011, 130 Min., Regie: Roland Emmerich

Gab es William Shakespeare wirklich? Schon immer gab es Menschen, die an Shakespeares Autorenschaft gezweifelt haben, auch weil man über sein Leben wenig bis nichts weiß. Und nicht wenige glauben, dass Shakespeares unsterbliche Werke nicht von ihm selbst stammen, sondern von einem unbekanntem Autor gleichen Namens. Roland Emmerichs Vexierspiel zwischen Fakt und Fälschung, Leben und Literatur, Theater und Kino bringt Shakespeare-Liebhaber möglicherweise in Rage und lädt ein zu einem literaturwissenschaftlichen (Film-)Disput.

In der Reihe „Shakespeare und Co“. Flyer liegen in der Kirche aus und auf:

www.erzbistum-muenchen.de/kunstpastoral

So. 28.5.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr Pfingsten

St. Paul München

Nacktwerdung (15) – „Verdammte Lust“ ... Und jetzt?

An Pfingsten geht in Freising die hochkarätige Schau mit Leihgaben aus ganz Europa zu Ende, ein letztes Mal kann ein Blick auf Originale von Leonardo da Vinci, Michelangelo und vielen anderen geworfen werden, die zum Thema Kirche und Sexualität ausgewählt wurden (Siehe Ausstellungen). Rainer Hepler stellt die Frage, was nach dem epochalen Rückblick denn nun der Ausblick sein könnte.

Zeitgenössische Musik von und mit Andreas Hörich, Bratsche, und Peter Gerhartz, Tasteninstrumente

MeditationsRaum

mittwochs 19.30 Uhr (außer Ferien und Feiertage)

Im Pfarrsaal, St.-Pauls-Platz 8,

1. Stock links, kein Aufzug.

Einlass ab 19.15 Uhr bis 19.30 Uhr

Pünktlicher Beginn.

Flyer liegen in den Kirchen des Pfarrverbandes Westend auf. Weitere Infos unter:

www.erzbistum-muenchen.de/kunstpastoral

Podcasts

Die Mitschnitte einiger TatOrtZeit.Andachten finden sie auf unserer Medienseite:

www.erzbistum-muenchen.de/kunstpastoral

Vorschau

So. 4.6.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr

St. Paul München

Papst Franziskus und der Problem-Wolf von Gubbio

Mit „Problem-Bären“ macht man kurzen Prozess und stellt sie ausgestopft ins Museum „Mensch und Natur“. Und was macht man mit menschlichen „Problem-Bären“? Dasselbe? Papst Franziskus wurde vielfach wegen seiner Aussagen zum Ukraine-Krieg

kritisiert. Indessen erzählt eine alte Franziskus-Legende, wie der Heilige von Assisi einen „Problem-Wolf“ bekehrt habe. Und Rainer Hepler mutmaßt, dass das kein Wunder war.

So. 11.6.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr

St. Paul München

„Die blaue Blume“

TatOrtZeit.Andacht mit Gedichten und Texten aus mehreren Jahrhunderten, mit sehnsüchtigem Blick auf Blume und Garten, ausgewählt und vorgetragen von Franziska Bronnen, SchauspielerIn

So. 25.6.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr

St. Paul München

The sound of silence – singing with the plants!

In einer für alle offenen „Andacht“ bringen Bettina Ullrich und Peter Gerhartz in einem performativen Live-Act mit Hilfe von Sensoren, Synthesizer, Instrumenten und Looper Pflanzen zum Singen und Musizieren. Ein experimenteller Versuch, mit unseren Ohren der Schöpfung zu lauschen.

Ausstellungen

bis 27.5.

Osterkerze von Bruno Wank und österliche Verhüllung

St. Paul München

Der Grundgedanke Bruno Wanks für die Gestaltung der Osterkerze 2023 für St. Paul war, den Körper der Kerze selbst aus den Schriftzeichen aufzubauen, die für gewöhnlich auf dieser angebracht sind – realisiert durch ein Modell in 3D-Druck-Technik. Der Künstler konzentrierte die Zeichen auf die Grundbestandteile, aus denen sich Sprache und Mathematik zusammenfügen: A – Alpha – und Ω – Omega – und die Zahlen 0 bis 9. Chaos und Ordnung sind die Pole dieser Zusammenschau. Die Osterkerze setzt in frühlinghaftem Rosa ein Zeichen der Hoffnung.

Zur Osterzeit werden der Kreuzweg und die Leidensbilder im Kirchenraum mit einer transparenten Installation von Lothar Götter verhüllt bzw. verklärt. Das Leid ist nicht

abwesend, aber es erscheint angesichts der Auferstehung in neuem Licht.

bis 7.10.

Flower Power Festival

Natur feiern in der Stadt

Der Fachbereich Kunstpastoral beteiligt sich von Mai bis Oktober mit zahlreichen Projekten am Festival:

6.5. bis 23.7. „schön Vergehen“ sakrale Blumeninstallation der Fachschule für Blumenkunst Weihenstephan in St. Paul täglich 8:30 bis 18 Uhr

Veranstaltungen siehe **4.5., 6.5., 7.5., 11.6., 25.6.** sowie:

23.7. TatOrtZeit.Andacht in St. Paul „die Blumen die kommen die gehen die Blumen – Vergehen“ mit Performance von Ruth Geiersberger zur Installation der Fachschule für Blumenkunst, Musik: Peter Gerhartz, Orgel, und Evi Keghmaier, Bratsche, Stimme

8.10. TatOrtZeit.Andacht in St. Paul „Rosen-Tulpen – Nelken“, mit Verena Rendtorff und Manuela Müller

Siehe auch: www.flowerpowermuc.de.

bis 29.5.

Verdammte Lust! Kirche.

Körper. Kunst

Di. bis So. 10 bis 18 Uhr

Diözesanmuseum Freising, Domberg 21
Kunstwerke von der Antike bis in das frühe 19. Jahrhundert zeigen das schwierige Verhältnis von Sexualität und Kirche. Anspruch und Wirklichkeit sowie gesellschaftliche und religiöse Wertvorstellungen werden subtil bis entlarvend hinterfragt.

Infos: www.dimu-freising.de

bis 11.5.

Martin Schepers „Im Lithium Dreieck – Wir verdunsten“

Di. bis Fr., 12 bis 18 Uhr

DG Kunstraum, Finkenstraße 4, München

Martin Schepers spannt einen Bogen zwischen dem Lithiumabbau in Chile und der Verrarbeitung des Materials in Deutschland.

26.5. bis 3.8.

„Rosa Immergruen“

Flower Power Festival München Gruppenausstellung

Eröffnung 25.5. ab 18 Uhr, Reden 19.30 Uhr
Infos: www.dg-kunstraum.de

WEITERE INFORMATIONEN

Das hier gedruckte Monatsprogramm ist ein Auszug aus unserem Veranstaltungsjahr. Wir informieren so aktuell über alle unsere Veranstaltungen.

Wenn Sie sich für das Monatsprogramm des Fachbereichs Kunstpastoral interessieren, senden Sie uns bitte eine E-Mail an:

kunstpastoral@eomuc.de.

KONTAKT

Fachbereich Kunstpastoral
Erzbischöfliches Ordinariat München
Ressort Seelsorge und kirchliches Leben

St.-Pauls-Platz 10, 80336 München

Tel. 089. 53 81 9748

kunstpastoral@eomuc.de

Ansprechpartner
Dr. Ulrich Schäfer
Rainer Hepler

IMPRESSUM

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat
München, Generalvikar Christoph Klingan
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt: Ressort Seelsorge
und kirchliches Leben, Fachbereich Kunstpastoral

In Zusammenarbeit mit der Stabsstelle
Kommunikation Kunstpastoral, Druckmanagement

UID-Nummer: DE811510756



ERZDIOZESE MÜNCHEN
UND FREISING

UNSER
TIPP

UNSER
TIPP